

	<p>Objekt: Kaffeekanne mit Deckel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk</p> <p>Inventarnummer: 2020-11.1-2</p>
--	---

Beschreibung

Augenfällig an dieser Kaffeekanne aus dem 18. Jahrhundert ist der Henkel mit seiner asymmetrischen Rocaille, die erkennen lässt, dass dieses Objekt aus der Stilepoche des Rokoko stammt. Der Begriff ‚Rokoko‘ entwickelte sich aus dem Begriff der Rocaille, dem Hauptornament dieser Epoche. Das extravagante Muschelornament überwuchert zu seiner Zeit alle Bereiche der Kunst und eben auch das Porzellan, welches sich wie kaum ein anderes Material für die Ausformung der Rocaille anbietet.

Auch die Dekoration der Kanne mit dem ebenfalls asymmetrisch angeordneten losen Blumenstrauß verrät die Zugehörigkeit zum Rokoko. Die eine Seite zeigt eine Anemone mit roter üppiger Füllung, purpurne Astern und blaue Prunkwinde. Auf der anderen Seite tritt eine hellgelbe Narzisse aus der Komposition heraus und überragt eine purpurne Pfingstrose, die umgeben ist von Vergissmeinnicht und einer rostroten Anemone. [Sarah Dolde]

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, bemalt
Maße:	Höhe: 16,4 cm, Breite: 14 cm, Durchmesser: 10,4 cm, Höhe (Deckel): 3,4 cm, Durchmesser (Deckel): 6,3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1758-1775
	wer	Joseph Jakob Ringler (1730-1804)
	wo	Ludwigsburg

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Kaffeekanne
- Ludwigsburger Porzellan
- Porzellan
- Vermächtnis Benteler

Literatur

- Landenberger, Mechthild Die Blumenmalerei auf Ludwigsburger Tafel-Porzellan des 18. Jahrhunderts (Manuskript).
- Pfeiffer, Bertold; Wanner-Brandt, Otto Album der Erzeugnisse der ehemaligen Württembergischen Manufaktur Alt-Ludwigsburg. , S. VII, 72 S., [131] Bl.
- [n/a] (1965): Keramos Zeitschrift der Gesellschaft der Keramikfreunde e.V. Düsseldorf.